



Herrn
Johannes Deters

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 500 Js 49173/23

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
ohne

Durchwahl
0541 315-3485

Datum
11.08.2023

Ihre Strafanzeige vom 15.05.2023 gegen den Herrn Bundespräsidenten

Sehr geehrter Herr Deters,

die von Ihnen in Bezug genommene Interviewpassage lautet nach dem Abdruck auf der Internetseite des Bundespräsidialamtes wie folgt:

„... Und das könnte natürlich schon auch bei all denen verfangen, die jetzt Zweifel haben, ob immer mehr Waffen der richtige Weg sind. Jetzt hat gestern die USA zugestimmt, Streumunition an die Ukraine zu liefern. Die ist hier geächtet. Wahrscheinlich auch mit guten Gründen geächtet. Muss Deutschland sich dagegen sperren, oder sagen Sie, muss dieses Land das einfach nur verstehen?“

Was Streumunition angeht, müssen Sie verstehen: Ich bin da befangen. Ich war derjenige, der für unser Land die Ächtung der Streumunition damals in Oslo unterschrieben hat.

Sie sagen auch: Es ist Zeit für Waffen.

Deshalb finde ich, ist die deutsche Position nach wie vor richtig, sich gegen Streumunition auszusprechen, aber sie kann in der gegenwärtigen Situation den USA nicht in den Arm fallen. Was die Waffen angeht, so glaube ich, hat ja hier eine gesellschaftliche Diskussion darüber stattgefunden. Es ist keine Frage, an welcher Seite wir in diesem Krieg stehen. Es ist selten so klar wie hier, wer Täter, wer Opfer ist und dass wir auf der Seite des Opfers zu stehen haben. Und dann ist die Frage: Wie kann ein solcher Krieg zu Ende gehen? Er könnte morgen zu Ende sein, wenn Russland seine Soldaten zurückschickt. Wenn die Ukraine ihre Verteidigung einstellt oder wir dafür sorgen, dass sie nicht mehr verteidigungsfähig ist, dann wird es das Ende der Ukraine sein. Das ist der Unterschied, auf den immer wieder hinzuweisen ist. ...“

Dienstgebäude
Kollegienwall 11
49074 Osnabrück
Sprechzeiten
Montag - Freitag: 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon
0541 315-0
Telefax
0541 315-6800

Parkmöglichkeiten
Parkhaus Kollegienwall
Barrierefreiheit
Bitte melden Sie sich beim
Pfortner
Tel. 0541 315-3602

Bankverbindung
NORD/LB Hannover
IBAN: DE28250500000106024664
SWIFT-BIC: NOLADE2HXXX
Hinweis:
Telefonische Auskünfte aus Verfahren dürfen grundsätzlich nicht erteilt werden. Bitte wenden Sie sich auf dem Schriftweg an uns.

In den Ausführungen des Herrn Bundespräsidenten kann in dem Gesamtzusammenhang kein „verleiten“ oder „fördern“ in Sinne des § 20a KrWaffG erblickt werden.

Aus den o.g. Gründen habe ich von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gem. §§ 152, 170 Abs. 2 StPO abgesehen, da keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Straftat gegeben sind.

Hochachtungsvoll


Erster Staatsanwalt

Beglaubigt


Justizhauptsekretär